

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch Betrieb (Betrieblicher Unterhalt der Nationalstrasse) Technisches Merkblatt Operative Sicherheit Betrieb	26 010-10016
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Material für VM-Massnahmen gemäss Einsatz- & VM-Plänen auf der NS	V1.00 11.10.2018 L041-2270
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 1 von 1

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Grundsätze aus der Störfallverordnung (StFV)	1
3	Kostenteilung für die Streckenausrüstung.....	1

1 Einleitung

Mit dem Merkblatt wird die Verrechnung geregelt von Material für VM-Massnahmen betreffend der Einsatzpläne und Verkehrsmanagementpläne auf der Nationalstrasse.

2 Grundsätze aus der Störfallverordnung (StFV)

Der Inhaber eines Verkehrswegs hat beim Treffen der allgemeinen Sicherheitsmassnahmen insbesondere die folgenden Grundsätze zu berücksichtigen:

- den Verkehrsweg mit den erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen ausrüsten sowie die erforderlichen baulichen, technischen und organisatorischen Schutzvorkehrungen treffen;
- den Verkehrsweg mit ausreichenden Warn- und Alarmeinrichtungen ausrüsten

3 Kostenteilung für die Streckenausrüstung

Bei der Kostenteilung für die Streckenausrüstungen im regulären Betrieb für Ereignissituationen:

- gilt generell das Territorialprinzip für die Finanzierung der Streckenausrüstung!

Gemäss Praxis im Verkehrsmanagement und in der Einsatzplanung sind die erforderlichen Streckenausrüstungen inkl. das Signalisationsmaterial durch den jeweiligen Inhaber des Verkehrswegs auf dem das Material resp. die Signalisationsausrüstung eingesetzt wird, anzuschaffen. Das Signalisationsmaterial wird nur auf Antrag einer Blaulichtorganisation oder des Betreibers im Sinne einer Erstinvestition durch den Inhaber angeschafft. Der Betrieb und Unterhalt dieser Signalisationsausrüstung wird anschliessend durch den Antragsteller getragen. Die Anordnung und der operative Betrieb der Ausrüstungen werden mittels Einsatzplänen (für Ableitungen und lokale Umleitungen durch die Polizei) sowie Verkehrsmanagementplänen (nationale und regionale Umleitungen) geregelt.

Das Material und die Anforderungen für die Signalisation bei Ereignissen durch die Polizei (Erstintervention) muss nicht der SN 640 885 (Signalisation von Baustellen auf Autobahnen und Autostrassen) entsprechen, da sich diese Norm nicht auf solche Situationen bezieht und somit hier keine Gültigkeit hat.

Falls, ausgelöst durch ein ASTRA-Projekt, eine Veränderung der Signalisationsausrüstung oder eine Erneuerung erforderlich wird, oder sich die normativen Vorgaben ändern, übernimmt das ASTRA auf Antrag hin erneut die Kosten für diese Signalisationsausrüstung im Sinne einer Erstinvestition.